

UWG kämpft für die Erhaltung des Bolzplatzes Stettiner Weg

Die Stadtverwaltung will in der Sitzung des Ausschusses für Jugendhilfe und Familie am 30.09.2026 beschließen lassen, dass der Bolzplatz Stettiner Weg ersatzlos zurückgebaut wird. Ein solcher Beschluss ist nicht mit den Interessen der Kinder und Jugendlichen in Meckenheim vereinbar. Zusätzlich ist er nach dem Rechtsverständnis der UWG Meckenheim zum jetzigen Zeitpunkt auch gar nicht umsetzbar, da eine vorherige Anpassung des bestehenden Ratsbeschlusses zum Meckener Spielplatzkonzept aus dem Jahr 2007 erforderlich wäre.

Durch den Ratsbeschluss zum Spielplatzkonzept und die damit verbundene Einordnung der Spielfläche 26 (Stettiner Weg) in die Kategorie "zu erhalten" hat die Verwaltung seinerzeit unmissverständlich die Aufgabe übertragen bekommen, diese Spielfläche in einem nutzbaren Zustand zu erhalten.

Dies ist in den ersten Jahren auch durchaus geschehen. So wurde zum Beispiel das defekte Ballfangnetz über der Anlage gegen ein neues ausgetauscht.

In den letzten Jahren fand jedoch eine schritthaltende Pflege und Instandhaltung, insbesondere des Bolzplatzes, nicht mehr statt. Das heute dort befindliche Schild mit dem Hinweis, dass der Bolzplatz wegen Glättegefahr geschlossen sei, ist mehrere Jahre alt.

Der durch aktiv unterlassene Instandhaltung herbeigeführte vernachlässigte Zustand des Bolzplatzes kann nun jedoch seitens der Verwaltung auf keinen Fall als Begründung dafür herangezogen werden, dass dieser "abgängig" sei oder gar in irgendeiner Form zurückgebaut werden müsse.

Diese Bewertung ist nach Auffassung der UWG-Fraktion auch nicht nachvollziehbar, da sich die wesentlichen baulichen Elemente wie Einhausung und Ballfangnetz durchaus in einem brauchbaren Zustand befinden. Hinzu kommt, dass derartige Sportanlagen an anderen Stellen im Stadtgebiet bereits in der Vergangenheit zurückgebaut wurden. Auch der Bolzplatz „Auf dem Stephansberg“ wird möglicherweise mittelfristig entfallen, da dort die Zufahrt zum Neubaugebiet Weinberger Gärten entsteht. Dadurch entstehen für eine bestimmte, in der Frage öffentlich zugänglicher Freizeit- und Sportmöglichkeiten ohnehin benachteiligte Altersgruppe unserer Kinder und Jugendlichen, starke Einschränkungen.

Die UWG-Fraktion setzt sich daher grundsätzlich für die Erhaltung des Bolzplatzes auf dem Spielplatz „Stettiner Weg“ ein und fordert die Verwaltung auf, den zuständigen Fachausschüssen umgehend ein Konzept zur zeitnahen Wiederherstellung der Nutzbarkeit des Bolzplatzes zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Solange Aufwand und Kosten für eine Instandsetzung nicht belastbar beziffert sind, werden wir keinem Beschluss für eine anderweitige Nutzung respektive einem wie auch immer gearteten Rückbau zustimmen.

Solange sich weder der für die Gestaltung von Spielplätzen zuständige Ausschuss für Jugendhilfe und Familie inhaltlich mit der Thematik befassen konnte und keine Stellungnahme des Jugendrates der Stadt Meckenheim als Interessenvertreter der jungen Menschen in unserer Stadt vorliegt, solange hat der bestehende Beschluss zum Spielplatzkonzept uneingeschränkt Gültigkeit.